

Thermische Abrechnung

von Gas nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 685

Entsprechend dem DVGW Arbeitsblatt G 685 werden die Brennwerte zur Abrechnung der Gaskunden der Stadtwerke Weinheim über die Zustandszahl „Z“ wie folgt berechnet:

Zunächst Berechnung der Zustandszahl Z über die Beziehung:

$$Z = \frac{T_n}{T} \frac{p_{amb}}{p_n} \frac{p_e}{ps} \frac{1}{k}$$

Für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke gelten folgende Daten:

T_n = Normtemperatur = 273,15 K

T = 288,15 K Festwert

p_{amb} = Jahresmittel des Luftdrucks nach folgender Formel:
 $p_{amb} = 1016 - 0,12 * H$ (mbar); mittleres H entsprechend der Höhenzone

Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Weinheim ist in drei Höhenzonen eingeteilt:

Höhenzone 1:	von 50 m bis 150 m mit einer mittleren Höhe von 100m
Höhenzone 2:	von 150 m bis 200 m mit einer mittleren Höhe von 175 m
Höhenzone 3:	von 200 m bis 250 m mit einer mittleren Höhe von 225 m

p_e = Effektivdruck des Gases beim Kunden
 = relative Feuchte des Gases beim Kunden = 0

K = Kompressibilitätszahl = 1

p_n = Normluftdruck = 1013,25 mbar

Abzurechnender Wert = Z * Jahresmittelbrennwert * Zählerdifferenz am Gaszähler (Zählerstand NEU –ALT)